

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 26

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schimpf über Mode nicht, geliebter Bruder,
Und gib dir keine Blöße, lieber Christ,
Indem du mercischendels ein dummes Luder
Und andererseits dem Alffen ähnlich bist.
Denn denken solltest du: Weshalb nur machen
Sie heut' die Röcke eng und morgen weit,
Bald kurz, bald lang — die Nieder bald zum krachen,
Bald wie die Tonne bauchig so und breit?

Weshalb den Hut heut' hoch und morgen niedrig,
Weshalb den Absatz breit heut', morgen spitz,
Weshalb gilt heut' für schön, was morgen midrig
Und ohne Grazie scheint und ohne Wit?

Veränderung, sagst du, mag dem Weib behagen
Und solches sei die Ursach' von dem Brauch;

Heut' trag sie einen, morgen keinen Kragen,
Und dusche Zeilchen heut' und morgen Lauch.

Was so sich ändert, du mein liebes Männchen,
Sür dich geschieht's, Veränderung ergeht;
Scheint sie ein Tönnchen oder dann ein Tännchen —
Sie tut's für dich, daß sich dein Herz dran lebt.
Begreif' es wohl und stimm' in meine Lust ein
Und misch mit meinem Jubel dein Getön:
Was eine Schöne trägt auf Kopf und Brustbein
Und anderswo — das, Sfreund, ist immer schön! T. g.

Die Gefahren der Elektrischen Arth-Rigi-Bahn für die Jugend

Erst letzthin ist es wieder zweimal nacheinander vorgekommen, daß junge Leute — so von tausend Wochen aufwärts — die in der elektrischen Arth-Rigi-Bahn die Königin der Berge bezeugen wollten, von der Herrlichkeit der sich vor ihnen entrollenden Landschaftsbilder überwältigt, sich entzückt in die Arme gefallen sind. Der schmunzelnden Mama blieb in beiden Säulen nichts mehr übrig, als ihren Segen zu sprechen. Vorsicht scheint also äußerst geboten!

Gedankensplitter

Von einem Automobil überfahren zu werden, im Augenblicke, wo man ein Hufeisen findet und sich darnach bückt, das muß für einen abergläubischen Menschen das Schrecklichste sein.

Eigenes Drahtnetz

Paris. Die Sirma Pathé frères entschuldigt sich in einem Sirkular bei ihrer Filmkunstfirma wegen der Verzögerung der Einnahme von Durazzo und verspricht dieselbe auf Ende der Woche, vorausgesetzt, daß sie mit Essad Pascha über den Preis eingewilligt wird.

London. Das Auswärtige Amt hat an den Sultan eine Note gerichtet des Inhalts, daß, falls bis am Samstag die zwei letzten Christen in Kleinasien massakriert sein sollten, ein armiertes Ledischiff vor den Dardanellen kreuzen werde.

Petersburg. Aus den Kreisen der russischen Hochfinanz verlautet mit Sicherheit, daß in Petersburg allein jetzt schon von der neuen französischen Anleihe bereits 157 Rubel gezeichnet worden sind.

Rom. Angesichts der tiptopgeordneten inneren Zustände des Landes wird ein Armeekorps Berggärtner zum Ordnungsmachen nach Albanien abkommandiert.

Baden (Aarg.). Ein Mitglied des engern Agitationsskomitees gegen das Köhlispiel (angeblich ein Geistlicher aus dem Kt. Zürich) das im Kurhaus drei Skranken spielt, suchte sich mit einer Kiste Limonade zu entleben, konnte jedoch vor der 19. Flasche noch daran verhindert werden.

Kennen Sie diesen Mann?



Es ist dies der homöopathische Arzt H. Ottinger, Inhaber des homöopath. und elektrischen Heilinstitutes „ZANONI“ im Riethäusle-St. Gallen, der in der Schweiz wie im Ausland bekannt ist durch seine raschen und sicheren Kuren bei veralteten Leiden jeder Art, die bisher allen sonstigen Methoden trotzen. Spezielle Erfolge werden erzielt bei Rheumatismus, Ischias,

Augen-, Nerven-, Magen- und Unterleibs-Leiden. Behandlung brieflich und persönlich. Untersuchung kostenlos durch die Augen-Diagnose. Verlangen Sie Prospekte (Retourmarke). Schreiben Sie heute noch an

H. Ottinger, Arzt, Riethäusle-St. Gallen.
Telephon 2833.

1295

In unsr. bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von feinen Tiroler Tischweinen auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten italienischen u. spanischen Couper- und Tischweinen

1299

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Bettfedern-Reinigung

und Desinfiz. nach neuestem hygienisch patent. Verfahren. Automatische Entleerung und Einfüllung. **Kein Verlust an guten Federn.**

Erste derartige Anlage in der Schweiz. Elektr. Betrieb. Nach auswärts Bahnversand. Sofortige Bedienung. Gratis-Preisliste franko. Flan und Federn in allen Preislagen. Fassungen nur in Ia Qualität. Lieferung neuer Betten umgehend.

Emil Egger, Zurlindenstrasse 132, Zürich - Wiedikon.

Tessiner Rotwein!

garantiert natur., versendet in Leihfassern, franko jede schweiz. Talbahnstation zu 35 Fr. per Hekto gegen Nachnahme. Minimum 100 Liter. Postmuster auf Verlangen gratis. **J. Grossmann - Meier, Wallisellen.**

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*

Papier-Servietten

mit oder ohne Druck,
liefert rasch und billig

**JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich.**

+Schlanke Figur+

erhalten alle dicken Leute,
ob Alt oder Jung, durch unsern

Spezial - Entfettungs - Thee.

Bedeutende Gewichtsabnahme ohne Berufsstörung. — Garantiert un-schädlich, sicherer Erfolg. — Ein Paket Fr. 2.50

Versand-Apotheke St. Fridolin, 5 Mollis (Glarus).

Zeugnisse:
R. U. schreibt: „Der Erfolg ist wirklich verblüffend, in wenigen Tagen 5 Kilos Gewichts-Abnahme. Bin schon ganz aus den Kleidern geschwunden.“

Dr. St. schreibt: „Habe in wenigen Wochen viele Anerkennungen erhalten. Werde den Thee stets verordnen.“

Warnung! Vor Nachahmungen wird gewarnt, man achte genau auf unsere Firma!

1297

Magenleiden! Hämorrhoiden! Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlschwierigkeiten sowie Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beulen, Entzündungen usw. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, hiervonschnell u. dauernd befreit wurden. Tausende Dankschreib.

Krankenschwester Wilhelmine
Walkmühlstr. 26, Wiesbaden 501



Wegen ihrer guten Zigarren

sind meine Geschäftsfreunde in Gesellschaft sehr beliebt, denn Sie rauchen die Havanna-Bouts, eine Spezialität meiner Firma. Infolge Ersparnis an Arbeit und Material sind die Bouts besonders vor teilhaft und qualitativ feinen Kopfzigarren ebenbürtig. Ein wirklich rassiger und feiner Stumpen. Versand in Originalpaket von 200 Bts. für Fr. 7.50 portofrei per Nachn. durch die ganze Schweiz.

Zigarrenimport Obrecht
Wiedlisbach (Bern).

1212